

SPÖ-Hakel unterstützt Jugend

Mit ihrer offenen, unkomplizierten Art kommt Elisabeth Hakel, Spitzenkandidatin des Bezirkes für die Nationalratswahl am 28. September, auch bei der Jugend gut an. Derzeit ist sie mit ihren Mitstreitern aus den sozialdemokratischen Jugendorganisationen ständig unterwegs und sucht – und findet – den Kontakt mit Jungwählern.



„Zum Küssen Augen zu – zum Wählen Augen auf! Beim ersten Mal – und das ist bei einer Nationalratswahl jetzt mit 16 – SPÖ“, lautet die Parole. Und damit sind auch Forderungen an die Politiker verbunden: Leistbare Wohnungen, bessere Lehrlingsentschädigungen, höhere Einstiegsgehälter, für Lehrlinge Übernahme der Berufsschul-

Internatskosten, gemeinsame Schule der Zehn- bis Vierzehnjährigen, faire Bedingungen für Praktikanten während der Ferien und ein Fonds zur Bereitstellung zusätzlicher Lehrplätze. „Diese Forderungen wären von der SPÖ-Politik in der Vergangenheit in die Tat umgesetzt worden, hätten die Zauderer in der ÖVP davor nicht Ohren und Augen verschlossen“, betonte Hakel in einer Pressekonferenz am vergangenen Freitag in Liezen.

Viel Jugend bei

